



# Jungenwelten

## Jungenförderung in Kita, Schule und Jugendarbeit

Fachtagung am Dienstag, dem 29.11.2011

Tagungsort: Schloss Waldthausen/Mainz Budenheim

Zielgruppe:	Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit Fachkräfte in Kindertagestätten Lehr- und Fachkräfte der Ganztagsgrundschulen Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter,
09.00 Uhr	Ankommen, Anmeldung, Stehkafee
09.30 Uhr	Begrüßung  <b>Grußwort: Margit Gottstein</b> Staatssekretärin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen  Einführung in das Tagungsthema
10.00 Uhr	<b>Jungenarbeit und Jungenpädagogik in unterschiedlichen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe</b> Dr. Reinhard Winter, Tübingen
11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	<b>Jungen in ihren Haltungen und Handlungen verstehen und pädagogisch angemessen reagieren</b> Prof. Dr. Allan Guggenbühl, Bern
12.45 Uhr	Mittagspause



14.00 Uhr

Workshops / Fachgespräche

**WS 1: Jungen im Kindergarten auf der Suche nach ihrer Identität. Wie können Fachkräfte ihnen gerecht werden?**

Kleine Jungen wollen sich ausprobieren. Sie wollen ernst genommen werden und klare Botschaften erhalten. Wie können Fachkräfte sie begleiten und stärken? In diesem Workshop werden Konfliktsituationen beleuchtet und Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

Melitta Walter, München

**WS 2: Brauchen Kitas Männer – und wenn ja, wozu?**

Mehr Männer in Kitas! Diese Forderung ist inzwischen weit verbreitet – aber was steht eigentlich dahinter? Was passiert im Kita-Team, wenn Männer und Frauen geschlechterbewusst zusammen arbeiten wollen? Eine Einladung zum Dialog zwischen Männern und Frauen.

Dr. Tim Rohrmann, Denkte/Berlin

**WS 3: Wenn Jungen aus der Rolle fallen - Chancen für die geschlechtsbewusste Jungenarbeit. Das Projekt „Sozial engagierte Jungs“**

Aus den Erfahrungen und Erlebnissen dieses Modellprojektes haben sich produktive Chancen, Haltungen und zukünftige Ansätze für eine gelingende geschlechtsbewusste Jungenarbeit ergeben. In diesem Workshop werden die Schwerpunkte des Projektes vorgestellt und Perspektiven für die geschlechtsbewusste Jungenarbeit diskutiert.

Carsten Dupont, Koblenz; Reiner Wanielik, Wiesbaden

**WS 4: Jungenförderung an der Ganztagschule – Erfahrungen und Erkenntnisse aus einem dreijährigen Modellprojekt**

In diesem Workshop wird dargestellt, welche Vorteile eine geschlechtsbewusste Pädagogik für das Schulleben haben kann. Anhand der Erfahrungen und Erkenntnisse des dreijährigen Modellprojektes an drei Ganztagsgrundschulen wird erörtert, wie Jungenförderung an der Schule gelingen kann und welche Voraussetzungen und Veränderungen dazu notwendig sind.

Erwin Germscheid, Rodenbach; Lothar Reuter Saarbrücken



## **WS 5: Geteilte Zukunft? Lebensentwürfe von Mädchen und Jungen und ihre Relevanz für die Jungenförderung**

Lebensentwürfe von Mädchen und Jungen unterscheiden sich heute immer noch in vielen Bereichen. So wünschen sich beispielsweise Mädchen eine partnerschaftlich organisierte Familie und bei Jungen wirkt immer noch das traditionelle Ernährermodell. Wie erleben Fachkräfte in ihrer täglichen Arbeit diese Phänomene? Was und wie kann Jungenförderung zu einer Erweiterung der Lebensentwürfe bei Jungen beitragen?

Prof. Dr. Margitta Kunert-Zier, Frankfurt

## **WS 6: männlich + gesund = Jungengesundheit?**

Jungengesundheit kommt als Standardthema für die Arbeit mit Jungen immer mehr in den Blick. Offen bleibt die Frage wie "männlich" und "gesund" zusammenkommen können.

Dr. Reinhard Winter, Tübingen

## **WS 7: Jungenförderung im Kontext von Migrationsbiographien**

Welche praktischen Antworten bietet Jungenarbeit auf die Bedürfnisse von Jungen mit einer Migrationsgeschichte. Wie können Ressourcen gesehen und Kompetenzen geschlechtsbewusst gefördert werden?

Olaf Jantz, Hannover

15.30 Uhr           Pause

15.45 Uhr           **„Wo geht es hin? – mental movers“**  
von Prof. Allan Guggenbühl

16.20 Uhr           Abschluss



## Anmeldung zur Fachtagung

Anmeldung bitte bis **28. Oktober 2011** zurücksenden an:

Fachstelle Jungenarbeit  
PARITÄTisches Bildungswerk LV Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.  
Feldmannstraße 92  
66119 Saarbrücken

Fax: 0681 940111 -02  
E-Mail: e.schmidt@quarternet.de

Ich nehme teil an der Fachtagung "Jungenwelten – Jungenförderung in Kita, Schule und Jugendarbeit" am Dienstag, dem **29. November 2011** und melde mich verbindlich an:

Name, Vorname: .....

Dienststelle: .....

Beruf/Funktion: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Mail: .....

Datum/Unterschrift: .....

### Folgender Workshop wird belegt:

- |                                      |                                      |                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> <b>WS 1</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 2</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 3</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 4</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>WS 5</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 6</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 7</b> |                                      |

**Da die Workshopplätze nach dem Eingangsdatum der Anmeldung vergeben werden, bitte einen Alternativ-Workshop angeben:**

- |                                      |                                      |                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> <b>WS 1</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 2</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 3</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 4</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>WS 5</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 6</b> | <input type="checkbox"/> <b>WS 7</b> |                                      |